

## ANMELDUNG

Name\_Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ\_Ort \_\_\_\_\_

EMail\* \_\_\_\_\_

TN\_gesamt \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

\*bitte angeben für Rückfragen  
Bitte alle Teilnehmer\_Innen namentlich anmelden!

### Rückantwort bitte bis einschließlich 2. Mai 2016 an:

Landesgesundheitsprojekte e.V.  
Postfach 1644, 24506 Neumünster

Fax: 04322/7869 oder  
Email: [info@landesgesundheitsprojekte.de](mailto:info@landesgesundheitsprojekte.de)

### Teilnahmegebühr inkl. Imbiss

35 Euro/ Teilnehmer/in  
15 Euro/ Schüler/in, Studierende, Auszubildende

### Überweisung bis zum 09. Mai 2016 auf das Konto:

Landesgesundheitsprojekte e.V.  
Sparkasse Südholstein  
IBAN: DE85 2305 1030 0000 3608 56  
BIC: NOLADE21SHO

Verwendungszweck:  
Landespflegekongress + Namen der Teilnehmer\_Innen

Am Kongresstag werden Teilnahme- und Zahlungsbestätigungen ausgehändigt.

### Veranstalter:

Landesgesundheitsprojekte e.V.

### Mitveranstalter:

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung  
Forum Pflegegesellschaft Schleswig-Holstein  
Bundesverband Pflegemanagement  
Norddeutsches Zentrum zur Weiterentwicklung der Pflege NDZ  
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe DBfK  
Lubinus-Stiftung

### Tagungsort:

Landeshaus Kiel  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

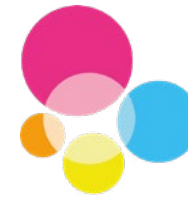
### Organisation:

schuemann network gmbh  
Bundesstraße 4 Nr.16  
24582 Mühbrook  
Tel.: 04322/752362  
Fax: 04322/7869

Für diese Veranstaltung können 6 Fortbildungspunkte für die



angerechnet werden! Identnummer: 20090841



Landes-  
Gesundheitsprojekte e.V.

## EINLADUNG



7. Landespflegekongress

## ÜberLeben in der Pflege

Zwischen wirtschaftlichem Druck  
und fachlichem Anspruch

12. Mai 2016 im Landeshaus Kiel

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

die Pflege von Menschen ist in den vergangenen Jahren nicht nur anspruchsvoller und komplexer geworden, sie gleicht zuweilen auch einem Drahtseilakt zwischen dem wirtschaftlichen Druck und dem eigenen fachlichen Anspruch. Im beruflichen Alltag bedeutet dies ein ständiges Abwägen und Entscheiden um den äußeren Rahmenbedingungen gerecht zu werden. Anlässlich des Internationalen Tages der Pflegenden, der in diesem Jahr unter dem Motto: "Professionelle Pflege: wirksam und wirtschaftlich" steht, befasst sich auch der 7. Landespflegekongress mit der berufspolitischen Perspektive auf dieses Thema:

### *„ÜberLeben in der Pflege – Zwischen wirtschaftlichem Druck und fachlichem Anspruch“*

*„Ressourcenverteilung im Gesundheitssystem – Wo steht die Pflege?“*

*„Zwischen wirtschaftlichem Druck und fachlichem Anspruch – Das alltägliche Dilemma sozialer Dienstleistungsarbeit“*

*„Wie könnten zukünftige Pflegesysteme ausgestaltet sein? – Der Blick über die Grenzen“*

*„Der gestärkte Patient – Ein andere Perspektive auf das Pflegesystem“*

Der Internationale Tag der Pflegenden (International Nurses Day) wird jedes Jahr am 12. Mai begangen und von dem International Council of Nurses (ICN) unter ein jährlich wechselndes Motto gestellt um die internationale Aufmerksamkeit auf den Pflegeberuf zu lenken. Neben den fachlichen Vorträgen habe Sie die Chance mit Patricia Drube vom Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe, DBfK und Pierre-André Wagner vom Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK – ASI, zwei von drei deutschsprachigen Mitgliedsverbänden des ICN ins Gespräch zu kommen.

Der Landespflegekongress findet auch in diesem Jahr wieder unter der Schirmherrschaft von Ministerin Kristin Alheit statt und die begleitende Ausstellung wird über konkrete Angebote informieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Teilnahme am 12. Mai 2016!

*Jutta Schümann,*

Vorsitzende Landesgesundheitsprojekte e.V.

## Programm

09:00 Uhr | Eintreffen

09:30 Uhr **Begrüßung und Moderation Jutta Schümann**  
1. Vorsitzende Landesgesundheitsprojekte e.V.

09:40 Uhr **Grußwort: Ministerin Kristin Alheit**  
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein

10:00 Uhr **Statement zum Internationalen Tag der Pflegenden**, Pierre-André Wagner, Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner, SBK Bern, Schweiz

10:20 Uhr **Statement zum Internationalen Tag der Pflegenden**, Patricia Drube, Deutscher Berufsverband der Pflegeberufe, DBfK

10:40 Uhr Rückfragen zur internationalen Situation der Pflege

11:00 Uhr **Ressourcenverteilung im Gesundheitssystem – Wo steht die Pflege?**  
Prof. Dr. Michael Simon, Hochschule Hannover University of applied science and arts

11:45 Uhr | Kaffeepause

12:00 Uhr **Zwischen Kosten, Zeit und Anspruch. Das alltägliche Dilemma sozialer Dienstleistungsarbeit**  
Prof. Dr. Rainer Fretschner, Fachhochschule Kiel, Hochschule für angewandte Wissenschaften

12:45 Uhr | Mittagspause

14:00 Uhr **1. Auftritt Lars Ruppel** – Worte zum Vormittag

14:20 Uhr **Pflege und Altenumsorgung als kommunale Aufgabe: Ein vergleichender Blick nach Skandinavien**  
Dr. Cornelia Heintze, Stadtkämmerin a.D., Politologin & Coach, Leipzig

15:05 Uhr | Kaffeepause

15:15 Uhr **Individuelle Risikokompetenz als Grundbaustein eines starken System**  
Dr. Mirjam Jenny M. Sc., Wissenschaftliche Leiterin Harding-Zentrum für Risikokompetenz, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung

16:00 Uhr **2. Auftritt Lars Ruppel** – abschließende Worte zum Kongress

16:30 Uhr | Ausklang bei Kaffee und Kuchen

